

IBM Internet Security Systems X-Force – Erstklassiges Forschungs- und Entwick- lungsteam

Highlights

- **Bereitstellung exzellenter Informationen, die die Grundlage der präventiven Sicherheitsstrategie von IBM Internet Security Systems bilden**
- **Erforschung und Analyse von Schwachstellen und Sicherheitsproblemen**
- **Entwicklung proaktiver Technologien zur Abwehr von Bedrohungen**
- **Zusammenarbeit mit führenden Organisationen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Sektor zur Stärkung der Sicherheit**
- **Aufklärung der Öffentlichkeit über neue Gefahren aus dem Internet**

Proaktive Abwehr wachsender Gefahren aus dem Internet

Das Forschungs- und Entwicklungsteam IBM Internet Security Systems (ISS) X-Force bildet die Grundlage der präventiven Strategie für die Internetsicherheit, die IBM ISS verfolgt. Das X-Force-Team ist eine der weltweit ältesten und bekanntesten gewerblichen Organisationen im Bereich der Sicherheitsforschung. Dieses herausragende Team von Sicherheitsexperten erforscht und bewertet Schwachstellen und Sicherheitsprobleme, entwickelt Technologien zur Analyse und Abwehr von Bedrohungen für die Produkte von IBM Internet Security Systems und klärt die Öffentlichkeit über die immer neuen Gefahren aus dem Internet auf.

Die X-Force-Experten verfügen über eine umfangreiche Wissensbasis – sie kennen die Tools und Methoden, die potenzielle Angreifer verwenden, und arbeiten mit Regierungsbehörden, Branchenverbänden und Softwareentwicklern zusammen. Dank des fundierten Know-hows des X-Force-Teams ist IBM ISS in der Lage, eine größere Anzahl an Bedrohungen abzuwehren. Die X-Force-Sicherheitsforschung und das IBM Internet Security Systems Global Threat Operations Center, das Bedrohungen rund um die Uhr verfolgt und analysiert, stellen sicher, dass IBM ISS den neuesten Gefahren immer einen Schritt voraus ist.

Anwendung innovativer Methoden für den Schutz vor Internetgefahren

Das X-Force-Forschungs- und -Entwicklungsteam nutzt sein exzellentes Wissen über Sicherheitslücken zur Entwicklung der Engines, die präventive Sicherheitslösungen möglich machen. Dadurch kann IBM ISS seine Kunden vor ganzen Kategorien von Schwachstellen schützen, anstatt nur Signaturen für bestimmte Exploits (d. h. Programme, die Sicherheitslücken ausnutzen) zu erstellen. Das X-Force-Team erkennt und analysiert zuvor unbekannte Schwachstellen bei kritischen Softwareprodukten und Infrastrukturkomponenten wie E-Mail, Netzwerkinfrastruktur, Internetanwendungen, Sicherheitsprotokollen, Geschäftsanwendungen und Voice over IP (VoIP). Damit unterstützt das Team IBM ISS dabei, seinen Kunden den Schutz ihres Unternehmens vor Sicherheitsverstößen zu ermöglichen.

Überwachung von Internetgefahren

Das X-Force-Team von IBM Internet Security Systems verlässt sich jedoch nicht nur auf eigene Forschungsergebnisse, sondern sammelt auch Daten aus verschiedenen anderen Quellen, die öffentlich bekannt gewordene Sicherheitslücken und den Untergrund für Zero-Day-Schwachstellen, die von verantwortungslosen Nutzern offen gelegt wurden, erforschen. Das Team analysiert außerdem Proof-of-Concept- und Exploit-Code. Durch Überwachung globaler Internetgefahren rund um die Uhr und Aktualisierung des IBM Internet Security Systems AlertCon-Ressourcen-centers in Echtzeit stellt das X-Force-Team sicher, dass Stakeholder und Kunden mit Unterstützung von IBM ISS aktuellen globalen Bedrohungen aus dem Internet stets einen Schritt voraus bleiben.

Zusammenarbeit mit führenden Organisationen zur Verbesserung der Gefahrenanalyse

Die IBM Internet Security Systems X-Force-Datenbank ist eine der branchenweit größten und wichtigsten Schwachstellendatenbanken. Sie enthält mehr als 30.000 Einträge, von denen allein im Jahr 2005 über 5.100 hinzugefügt wurden. Die Datenbank beinhaltet eine detaillierte Analyse jeder öffentlich bekannt gewordenen Sicherheitslücke seit 1994. Darüber hinaus arbeitet das X-Force-Team mit tausenden der weltweit führenden Unternehmen und Regierungsbehörden sowie Zentren für Informationsaustausch und -analyse (Information Sharing and Analysis Centers, ISACs), globalen Koordinationszentren und anderen Anbietern zusammen.

Warum IBM Internet Security Systems?

Eine präventive Sicherheitsstrategie erfordert erstklassige Forschungsarbeit, einen Blick für neue Trends und Techniken bei Sicherheitsbedrohungen und eine optimierte und kostengünstige Plattform für die Bereitstellung innovativer Sicherheitslösungen auf Wissensbasis.

IBM Internet Security Systems verfügt über umfangreiches Know-how, innovative Forschungsmethoden und komplexe Technologien, die für den Schutz Ihres Unternehmens erforderlich sind. Unsere erfahrenen und zertifizierten Berater, Architekten, Projektleiter und Experten sind dafür gerüstet, Ihrem Unternehmen eine umfassende Plattform präventiver Sicherheitslösungen anzubieten, die Ihre gesamte IT-Infrastruktur – vom Netzwerk-Gateway bis zum Desktop – schützen.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über das Forschungs- und Entwicklungsteam IBM Internet Security Systems X-Force und präventive Sicherheitslösungen zum Schutz Ihres Unternehmens erfahren möchten, vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Ihrem IBM ISS-Ansprechpartner oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/services/de/iss



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

X-Force ist eine Marke von IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.